

# Budgetbericht 2024

Verwaltungshaushalt

für das Amt:

<b>11</b>	<b>Personalamt</b>
(Amts-Nr.)	(Amtsbezeichnung)

<b>11</b>	<b>Personalamt</b>
(Budget-Nr.)	(Bezeichnung)

## 1. Allgemeine Angaben zum Amtsbudget

### 1.1 Budgetvolumen des Amtsbudgets

	<b>Ansätze 2024</b>	Nachrichtl. Ansätze 2023
	<b>-in Euro -</b>	-in Euro-
Einnahmen.....	<b>3.079.900</b>	3.074.000
Ausgaben.....	<b>*81.158.400</b>	* 72.974.100
Zuschussbedarf (-) / Überschuss	<b>-78.078.500</b>	-69.900.100

\* **bereinigt um die pauschale Kürzung in Höhe von 1.000.000 EUR.**

### 1.2 Personalplanungskosten

	<b>2024</b>	Nachrichtl. 2023
	<b>-in Euro -</b>	-in Euro-
Ausgaben.....	<b>5.083.378</b>	4.910.114

### 1.3 Budgetvolumen für die einzelnen Abteilungs- bzw. Unterbudgets:

Entfällt.

## 2. Bedeutung und Auswirkungen der strategischen Ziele des Stadtrates für den Aufgabenvollzug und die Haushaltswirtschaft des Amtes

(kurze und prägnante Darstellung!)

Durch die Umsetzung der strategischen Ziele wird die Haushaltswirtschaft des Personalamtes vor Zielkonflikte gestellt. Einerseits wird von Seiten der Bürger ein hohes Maß an Qualität innerhalb der Verwaltung erwartet, andererseits sind dem Grenzen durch einen gewissen Fachkräftemangel und der finanziellen Möglichkeiten der Stadt gesetzt. Alle strategischen Ziele können jedoch nur dann erreicht werden, wenn ausreichend qualifiziertes Personal zur Verfügung steht. Dieses Spannungsfeld ist traditionell nicht einfach aufzulösen, weshalb das Personalamt im Rahmen seiner Möglichkeiten bemüht ist, die vorgegebenen strategischen Ziele zu erreichen.

### 3. Aussagen über den Stand des Budgetvollzuges 2023

(inkl. bereits eingetretene oder bis zum Jahresende zu erwartende bedeutsame Abweichungen bei Einnahmen und Ausgaben)

Folgende Zahlen beruhen auf dem Mittelverbrauch zum Stand 20.09.2023.

<b>Einnahmen</b>					
<b>Gruppierung</b>	<b>Ansatz 2023 in €</b>	<b>Mittel-erhalt in €</b>	<b>Mittel-erhalt in %</b>	<b>Hoch-rechnung in €</b>	<b>Mehr(+) / Minder(-) einnahmen in €</b>
Personalkostenersätze (Jobcenter, städt. RS, ...)	3,07 Mio.	2,03 Mio.	65,97 %	2,56 Mio.	-0,51 Mio.
<b>Ausgaben</b>					
<b>Gruppierungen</b>	<b>Ansatz 2023 in €</b>	<b>Mittel-verbrauch in €</b>	<b>Mittel-verbrauch in %</b>	<b>Hoch-rechnung in €</b>	<b>Mehr(+) /Minder(-) ausgaben in €</b>
4100 Beamtenbezüge und 4090 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	10,77 Mio.	7,64 Mio.	71,00 %	<b>10,87 Mio.</b>	+0,11 Mio.
4140 und 416* Entgelte Beschäftigte	39,57 Mio.	25,64 Mio.	64,81 %	<b>39,58 Mio.</b>	+0,01 Mio.
4300 Beiträge zur Beamten-Versorgungskasse	6,33 Mio.	6,84 Mio.	108,07 %	<b>6,84 Mio.</b>	+0,51 Mio.
4440 und 4480 Kosten für Sozialversicherung	8,08 Mio.	5,12 Mio.	63,39 %	<b>8,20 Mio.</b>	+0,12 Mio.
4340 Zusatzversorgung Angestellte	3,24 Mio.	1,97 Mio.	60,83 %	<b>3,15 Mio.</b>	-0,09 Mio.
4691 / 4692 / ... Leistungsorientierte Bezahlung & deren Sozialversicherung und Zusatzversorgung	1,21 Mio.	0,14 Mio.	11,62%	<b>0,96 Mio.</b>	-0,25 Mio.
459* Beihilfen	1,34 Mio.	1,11 Mio.	82,85 %	<b>1,40 Mio.</b>	+0,06 Mio.
Kosten f. Aus- und Weiterbildung und sonstige Ausgaben	2,44 Mio.	1,81 Mio.	74,61 %	<b>2,30 Mio.</b>	-0,14 Mio.

#### **4. Erläuterung der wesentlichen Einnahmenziele/Ausgabenziele bzw. der wesentlichen Aufgaben des Amtes**

Das Personalamt verwaltet die Beschäftigungsverhältnisse der Stadtverwaltung Kempten, der zugehörigen Stiftungseinrichtungen sowie der vhs&sms und auch des Berufsschulzentrums und verantwortet die rechtskonforme Festlegung und Abwicklung der Vergütung. Zudem gestaltet das Personalamt Maßnahmen für Aus- und Weiterbildung, Teamentwicklung und Personalgewinnung.

#### **5. Erläuterung von Besonderheiten und Entwicklungen innerhalb des Amtsbudgets bzw. der Abteilungsbudgets 2024**

(z. B. Schwerpunkte bei Einnahmen und Ausgaben, außerordentliche Maßnahmen, besondere Ausgabearten wie Bauunterhalt, Zuschüsse, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffungen, Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung etc.)

Kostensteigerungen im Bereich der Vergütungen und den damit zusammenhängenden Bereichen der Altersvorsorge und Sozialversicherung sind durch nach September 2022 beschlossenen Stellenschaffungen bzw. Stellenbewertungen zu verzeichnen.

Der TVöD sieht im Januar und Februar 2024 eine monatliche Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 220 € vor. Ab 1. März 2024 werden die Tabellenentgelte aller Beschäftigten um 200 € erhöht (sogenannter Sockelbetrag). Diese um 200 € erhöhten Entgelte werden zusätzlich um 5,5 % erhöht. Soweit dabei keine Erhöhung um 340 € erreicht wird, wurde der betreffende Erhöhungsbetrag auf diese Summe festgesetzt.

Die Besoldungstabelle der kommunalen Beamten gilt bis 31.12.2023. Analog zu den Beschäftigten wurde für 2024 ebenso mit einer deutlichen Erhöhung kalkuliert.

Aufgrund der neu eingeführten Führungskräftebildungen und des Lernmanagements gibt es im Bereich der Fortbildungen Verschiebungen auf den einzelnen Haushaltsstellen.